Prof. Dr. Alfred Toth

Objektpragmatische Relevanz von Objektinvarianten III

1. Nachdem wir die objektsemantische Relevanz von Objektinvarianten en détail aufgezeigt haben (vgl. Toth 2015), zeigen wir deren objektpragmatische Relevanz. Diese betrifft definitionsgemäß (vgl. Toth 2014) die Relation von Subjekten zu Systemen S* = [S, U] und damit natürlich auch zu Objekten. Im folgenden Teil geht es um Sortigkeit.

2.1. System-Ebene

Objektsortigkeitsdifferenz in Funktion von Subjektdifferenz (Restaurant-Gäste vs. Mieter des Wohnhauses).

Rest. La Fattoria, Oerlikonerstr. 43, 8050 Zürich

2.2. Teilsystem-Ebene

Subjektreferente Teilsystemdifferenz zwischen Familien- und Gäste-Badezimmer.

Hofstr. 64, 8032 Zürich

Hofstr. 64 8032 Zürich

2.3. Objekt-Ebene

Stubenofen (wo sich die Familie aufhält) vs. Küchenofen (wo sich die Köchin, d.h. ein nichtfamilienangehöriges Subjekt) aufhielt.

Dufourstr. 37, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Objektsemantische Relevanz von Objektinvarianten I-XVIII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

28.2.2015